

Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Masch. 730 100, Betriebs-Einricht. 372 000, Werkzeuge 383 500, Inv. 23 400, Warenvorräte 64 000 000, Debit. 20 698 800, Kassa 494 681, Schecks 2 500 000, Dresdner Bank 31 089 580, Reichsbank 16 239 207, Postscheckamt Leipzig 2 456 611. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. I 60 000, do. II 100 000, Warenschulden 8 739 878, Darlehensschulden 25 640 000, Akzept 6 000 000, abgehob. Div. 3 420, Vortrag 80 397, Reingewinn 95 364 184. Sa. M. 138 987 879.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 252 870, Kosten 42 164 277, Reingewinn 95 364 184, Gewinnvortrag 80 397. — Kredit: Betriebsergebnis 137 781 331, Vortrag 80 397. Sa. M. 137 861 728.

Dividenden 1921/22—1922/23: 20, 0%.

Direktion: Heinr. Nusch, Emil Bauer, Greiz.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Hans Scheibe, Fabrikbes. Walter Schwarz, Fabrikbes. Werner G. Schleber, Fabrikbes. Alex. Zirnité, Fabrikbes. Otto Oehler, Greiz; Fabrikbes. Theodor Wieduwilt, Zeulenroda. **Zahlstelle:** Greiz: Dresdner Bank.

Primkenauer Säge- u. Hobelwerke Akt.-Ges.

in **Gross-Biesnitz** b. Görlitz.

Gegründet: 10./10., 23./11. 1922; eingetr. 21./12. 1922. Sitz der Ges. bis 1923: Primkenau. Gründer: Rechtsanwalt Ludwig Lesser, Charlottenburg; Dr. jur. Helmut Freiherr von Cotzhausen, B.-Schöneberg; Kurt Bauer, B.-Friedenau; Conrad Haube, Berlin; Walter Bartke, Klein-Biessnitz bei Görlitz.

Zweck: Bearbeitung u. Umarbeitung von Hölzern jeder Art, Handel mit Holz und Holzprodukten, Erwerb u. Betrieb von Anlagen zur Bearbeitung u. Verarbeit. von Hölzern.

Kapital: M. 35 Mill. in 100 St.-Akt. zu M. 5000, 245 St.-Akt. zu M. 100 000 u. 10 Vorz.-Akt. zu M. 1 Mill. Urspr. M. 25 Mill., übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 28./7. 1923 um M. 10 Mill. in 10 Vorz.-Akt. zu M. 1 Mill.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je M. 1000 St.-Akt. = 1 St., Vorz.-Akt. = 50 St.

Direktion: Aug. Walden, Gross-Biessnitz bei Görlitz.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Leo Katz, Stellv. Bankier Ernst Wallach, Oberst a. D. Milchling von Schönstadt, Berlin; Dr. Fritz Eberstein, Dr. Paul Ennen, Gross-Biesnitz b. Görlitz.

* Otto Günther & Sohn, Akt.-Ges., Gross Salze.

Gegründet: 12./9. 1923; eingetr. 23./1. 1924.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Fässern u. anderen Packungsmitteln, insbesondere der Fortbetrieb der in Gross Salze bestehenden Fassfabrik u. Fassholzsägerei. Zweigniederlass. in Walkenried i. Harz. Die G.-V. v. 4./1. 1924 beschloss Verschmelzung mit dem Schwesterwerk in Buchholz b. Harburg.

Kapital: M. 200 Mill. in 50 000 Vorz.-Akt., 150 000 St.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 4./1. 1923 beschloss Erhöhh. des A.-K. um etwa 100% unter Zus.legung u. Umwertung der alten Aktien.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Kurt Günther.

Aufsichtsrat: Dir. Max Brink, Cuxhaven; Heinrich Wachsmuth, Hamburg; Carl Schilcke, Braunschweig.

Dick-Aktiengesellschaft für Holzbearbeitung

in **Grosstabarz** in Thür.

Gegründet: 23./7. 1920; eingetr. 27./8. 1920. Gründer s. Jahrg. 1921/22. Bis 10./6. 1922 Sitz in Leipzig.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren aller Art mit Spezialeinrichtung für Herstellung von Bilder- und Tapetenleisten; eine Bruyèrepfeifenfabrik in Gross-Tabarz in Thür. wurde 1921 erworben.

Kapital: M. 12 Mill. in 8000 Akt. à M. 1000, 400 desgl. à M. 5000 u. 200 desgl. à M. 10 000. Ursprüngl. M. 300 000, erhöht durch Beschluss der G.-V. v. 17./9. 1921 auf M. 750 000, den alten Aktion. zu 115% angeboten; die a.o. G.-V. v. 10./12. 1921 beschloss, das A.-K. auf M. 2 Mill. zu erhöhen; die neuen Aktien, welche für 1921/22 nur zur Hälfte div.-ber. sind, wurden den alten Aktion. zu 140% angeboten. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 18./10. 1922 um M. 2 Mill. in 2000 Aktien à M. 1000, angeb. bis 2/1. 1923 zu 140% (2:1) u. lt. G.-V. v. 24./2. 1923 ferner um M. 2 500 000 in 2500 Aktien zu M. 1000, anzubieten zu 1000% (4:1). Alsdann erhöht lt. G.-V. v. 8./9. 1923 um M. 5 500 000 in 1500 St.-Akt. à M. 1000, 400 desgl. à M. 5000 u. 200 desgl. à M. 10 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1923. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übern. u. den bisher. Aktion. im Verh. 3:1 vom 14.—29./9. 1923 zu 300 000% plus Steuer angeb.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.